

PRESSE-INFORMATION

05.07.2022

Schätze suchen in Schleswig-Holstein - Auf Geocaching-Abenteuer

Kiel. Sich durch das Unterholz und verlassene Wege schlängeln auf der Suche nach verborgenen Schätzen, darum geht es beim Geocaching. Mit Hilfe von Koordinaten lassen sich versteckte Positionen und kleine Hinweise aufspüren. Am Ende der Route warten ein Logbuch zum Eintragen und Kleinigkeiten zum Mitnehmen, hinterlegt von vorangegangenen Personen. Alle dürfen selbst kleine Geschenke für weitere Suchende hinterlassen. Das Geocaching bietet eine gute Kombination aus Entdeckung und Abenteuer - natürlich stets unter Wahrung des Naturschutzes. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH verrät, wo sich im echten Norden kleine Schätze verbergen.

NORDSEE

Geocaching auf der Insel Amrum

Die kleine Insel Amrum bietet mit ihren wilden Ecken beste Voraussetzungen für das Geocaching. Die Mystery-Caches „Nebel des Grauens“ und „Wo die Eulen heulen“ sind nichts für Menschen mit schwachen Nerven. Der 22 Kilometer lange Cache „Um Amrum rum“ lässt sich am besten mit dem Fahrrad absolvieren und lehrt viel über das Eiland. „3000 v. Chr.“ führt an einen der vielen Orte auf Amrum, der Überreste der Jungsteinzeit zeigt. Außerdem gibt es einen „Mörder-auf-Amrum-Cache“, sowie den „Amrumer Dünen-Cache“, der das nördlichste Naturschutzgebiet der Insel zwischen Watt und offenem Meer zeigt. Fast jeder dieser Caches appelliert an die Wachsamkeit seiner Entdeckerleute und weist auf die vielen schützenswerten Naturschutzgebiete hin. www.amrum.de

Spielerische Entdeckungsreise durch Büsum

Die Büsumer Gegend lässt sich per Geocaching spielerisch entdecken. Die Aufgabe: Mit Hilfe von Koordinaten, die in einer App hinterlegt sind, einen versteckten Schatz finden. Der Gast hat die Wahl zwischen zwei verschiedenen Caches, einer davon eignet sich besonders für Familien. „Der verschollene Schatz“ startet am Kurpark und lädt Kinder in Begleitung ihrer Eltern auf eine etwa 20-minütige Schatzsuche ein. Wer es ein wenig anspruchsvoller

wünscht, tritt an der St. Clemens Kirche die 1,5 km lange Schatzsuche an.
<https://urlauberseelsorge-buesum.de/project/geocaching/>

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

Geocaching in Eutins unberührter Seenlandschaft

Eutin verfügt über zahlreiche Caches, die sich für kürzere sowie längere Touren eignen. Die Verstecke sind sehr abwechslungsreich, erfordern teilweise gute sportliche Grundlagen, aber auch Equipment, wie Edding, Magneten, UV-Lampe, Log-Picking-Besteck, Angel, Boot und Kletterausrüstung. Ein weiterer Pluspunkt sind die kurzen Distanzen zwischen den Caches, die zu einer wahren Punktejagd für Groß und Klein in einer seenreichen Landschaft einladen. www.holsteinischeschweiz.de/eutin

Plön auf eigene Faust entdecken

Wer Plön auf eigene Faust erkunden möchte, für den ist eine Geocaching-Tour genau das Richtige. Ausgestattet mit einem Navigationsgerät und einem Laufzettel, geht es für etwa zwei Stunden durch die Stadt. Die Tour führt die Entdeckerinnen und Entdecker zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wo sie knifflige Fragen beantworten müssen. Tipp: Es lohnt sich, den Laufzettel vollständig auszufüllen und bei der Abgabe der Navigationsgeräte in der Tourist Info Plön einem der Mitarbeitenden das Lösungswort zu nennen. Die Tour ist ohne Anmeldung möglich. www.holsteinischeschweiz.de/ploen-geocaching

Auf den Spuren der Kellinghusen-Routen

Die zehn neuen Caches der „Kellinghusen-Route“ vermitteln wissenswerte Informationen über die Stadt, die Historie oder Anekdoten. Bei den gemischten Cachetypen können die Suchenden kleine Trophäen sammeln. Ein kleines lehrreiches Abenteuer für Einheimische, Gäste und alle Geocaching-Fans!

www.geocaching.com/geocache/GC6F6EB_kellinghusen-route-1-angeln-im-hafen

OSTSEE

Schatzsuche 2.0 auf Fehmarn

Auf der Sonneninsel Fehmarn lassen sich Wanderungen in der Natur mit einer spannenden Outdoor-Aktivität verbinden. Große und kleine Schatzsuchende können aus insgesamt 200 Geocaches wählen, die auf der ganzen Insel verstreut sind. Vorbei an abgelegenen Ecken, historischen Gebäuden oder anderen bekannten Aussichtspunkten lässt sich die Insel bei dieser modernen Schnitzeljagd von einer ganz neuen Seite entdecken. In den Ferienzeiten gibt es zweistündige Geocaching-Touren für Kinder ab zehn Jahren.
www.fehmarn.de/blog/geocaching

Digitale Familienrallye in Grömitz

Die digitale Rallye in Grömitz ist ein Spaß für die ganze Familie. Auf einer Distanz von vier Kilometern geht es auf die Suche nach dem Klabaftermann Hein, der sich in Grömitz versteckt hat. Die kostenlose digitale Schnitzeljagd führt quer durch das Ostseebad, vorbei an den Wahrzeichen des Ortes über die Promenade zum Yachthafen und dauert zwischen drei und vier Stunden. Einzig ein internetfähiges Smartphone und der Facebook Messenger oder WhatsApp sind nötig. Weitere Infos unter: www.groemitz.de/rallye

Schnitzeljagd neu gedacht in Flensburg

In Flensburg können Gäste den historischen Hafen, die Rote Straße oder das Nordertor per CityGames auf interaktive und actionreiche Weise entdecken. Ein Tablet, ausgestattet mit spannenden Fragen, kniffligen Logikrätseln und spaßigen Herausforderungen, führt Teilnehmende auf elf verschiedenen Routen direkt an den bekanntesten Sehenswürdigkeiten vorbei. Das Programm der Stadtrallyes ist vielfältig und umfasst alles von Basic-, Action-, und Fun-Touren bis hin zu spannenden Escape-Touren. <https://citygames-flensburg.de/>



Geocaching-Wanderung in Eutin © Anne Weise/ fineart Fotografie

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketing-organisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 23-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.